

Bestell-Nr. 508

76 Seiten

SFr. 45.00

Dargestellt mit Tabellen, in der Griffschrift und mit dem Violinschlüssel mit vielen Übungsbeispielen dazu eine harmonielehre, die mit dem Örgeli nachvollzogen werden kann

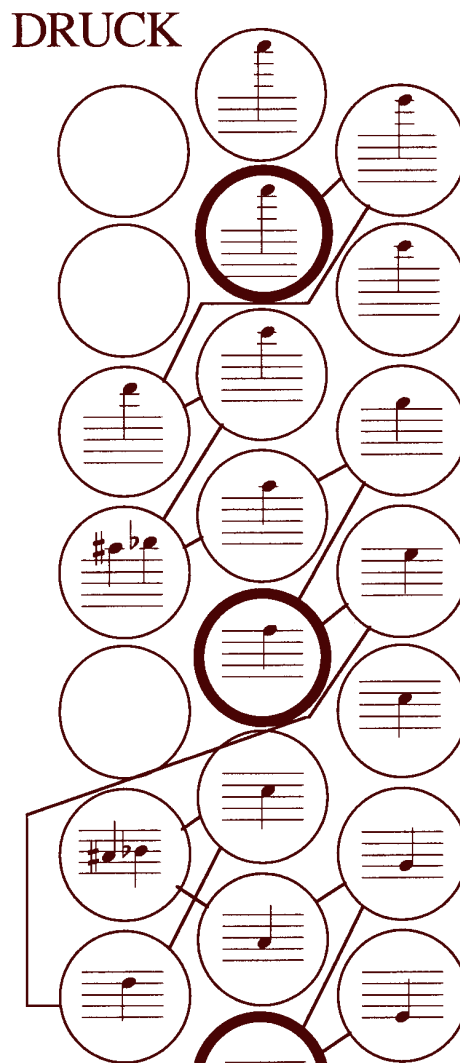
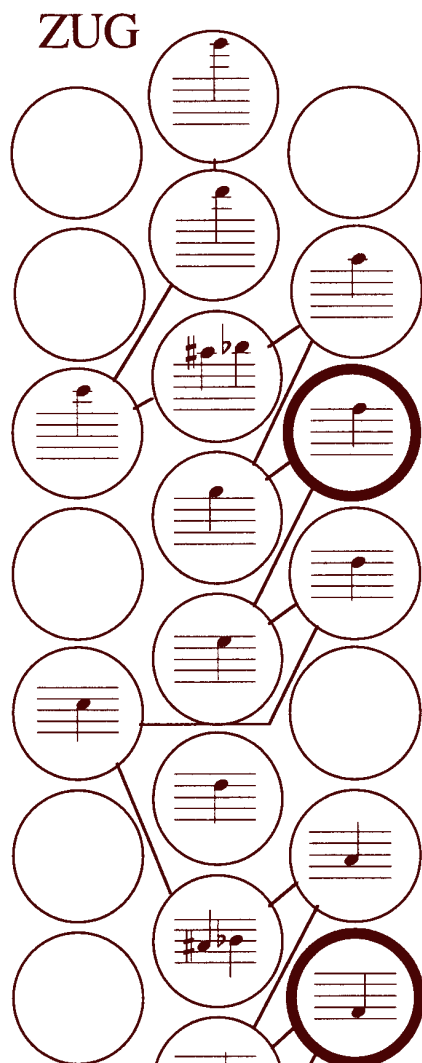
Arbeitsbuch Tonleitern und Umkehrungen



Konzipiert für das 18-bässige Schwyzerörgeli

3. überarbeitete Auflage

Die F-Dur Tonleiter (klingend Es)



Übungen mit der Tonleiter

Violinschlüssel

ZUG

F f C c F f C c F f C c F f C c

DRUCK

F f C c F f C c F f C c F f C c

Griffschrift

es b7

T A B

: 5 5 4 4 5 5 4 4 5 5 4 4 5 5 4 4 :

Stegreif

Anhand der nebenstehenden Tabelle der Linie folgen

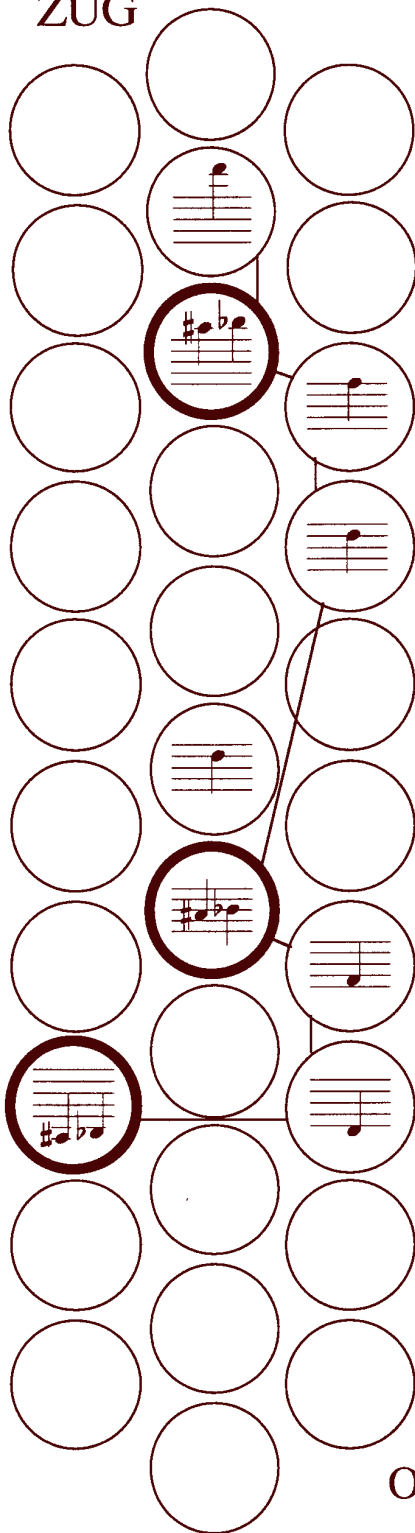
auf ZUG von bis und wieder zurück

auf DRUCK von bis und wieder zurück

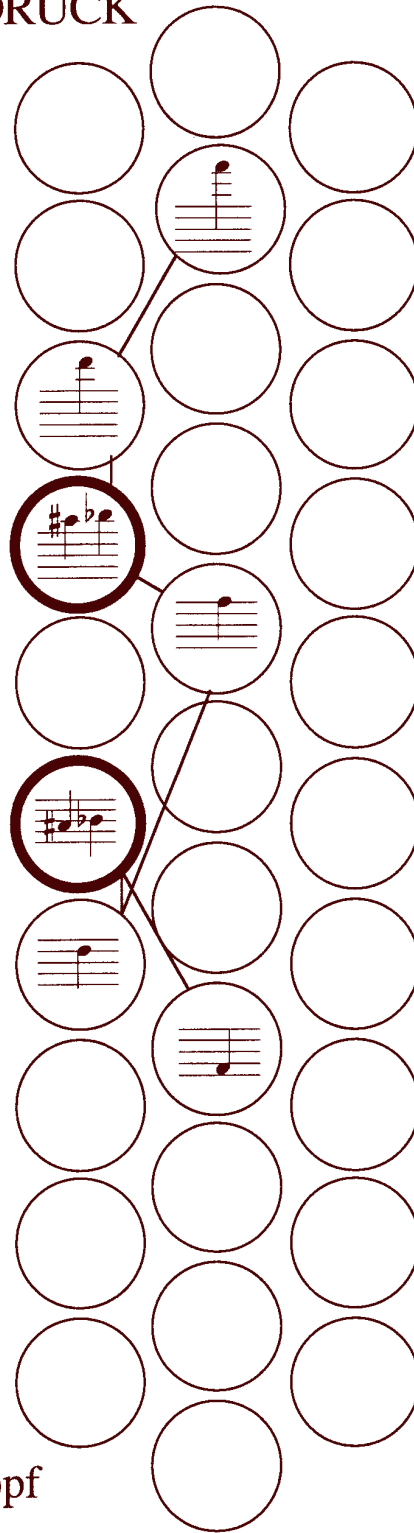
Die Umkehrungen des B-Dur Dreiklanges (klingend As)

I. Stufe (Tonika) von B-Dur, IV. Stufe (Subdominante) von F-Dur

ZUG



DRUCK



Oben / Kopf

Übungen mit den Umkehrungen

Violinschlüssel

ZUG

B b b B b b B b b B b b

DRUCK

B b b B b b B b b B b b

Griffschrift

T A B : 6 6 6 6 6 6 : 6 6 6 6 6 6 :

T A B : 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 :

T A B : 6 6 6 6 6 6 : 6 6 6 6 6 6 :

T A B : 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 :

Stegreif

Anhand der nebenstehenden Tabelle der Linie nach immer drei Tasten miteinander drücken

Aufbau der Akkorde am Beispiel der C-Dur Tonleiter (klingend B-Dur)

Der Dur-Dreiklang

Gleichzeitig die Tasten 1, 3 und 5 drücken
(Prim, Terz und Quinte)

Es ertönt ein ein C-Dur-Akkord (klingend B-Dur)

Chiffrierung: einzelner Grossbuchstabe

Beispiel: B = B-Dur, F = F-Dur usw

Der Septime-Dreiklang

Gleichzeitig die Tasten 1, 3 und -7 drücken
(Prim, Terz und kleine Septime)

Es ertönt ein ein C-Septime-Akkord (klingend B-Septime)

Chiffrierung: Grossbuchstabe mit hinzugefügter 7

Beispiel: A⁷ = A-Septime-Akkord

Der Moll-Dreiklang

Gleichzeitig die Tasten 1, -3 und 5 drücken
(Prim, kleine Terz, Quinte)

Es ertönt ein ein C-Moll-Akkord (klingend B-Moll)

Chiffrierung: Grossbuchstabe mit hinzugefügtem kleinem m

Beispiel: Asm = As-Moll-Akkord

Der verminderte Dreiklang

Gleichzeitig die Tasten 1, -3 und -5 drücken
(Prim, kleine Terz, kleine Quinte)

Es ertönt ein ein verminderter C-Akkord (klingend B-vern.)

Chiffrierung: Grossbuchstabe mit (meist) hinzugefügtem v7

Beispiel: B^{v7} = verminderter B-Akkord

Der übermässige Akkord

Gleichzeitig die Tasten 1, 3 und +5 drücken
(Prim, Terz und grosse Quinte)

Es ertönt ein ein übermässiger C-Akkord
(klingend B-überm.)

Chiffrierung: Grossbuchstabe mit hinzugefügten + Zeichen

Beispiel: Es⁺ = übermässiger Es-Akkord

Anmerkung: die Chiffrierung ist uneinheitlich geregelt!

Jeder dieser Dreiklänge (Akkorde) hat durch die verschiedenartige Zusammensetzung einen eigenen Klangcharakter. Folglich sollte man einen Septime-, Moll-, verminderten oder übermässigen Akkord auch einsetzen, wo er gefragt ist. Alle diese Akkorde in allen 12 Tonarten und mit allen möglichen Umkehrungen sind in der Broschüre '300 Griffe' enthalten (im gleichen Verlag erhältlich).

© by Verlag Oswald Schaub, CH-7302 Landquart

